



Foto: Marion Müller

Weitere Informationen erhalten Sie:

zu den Standorten und Aktionen unter www.henstedt-ulzburg.de

zu den Kursangeboten des örtlichen Imkervereins unter www.diebienenhueter.de

Anmeldungen für die Teilnahme an den Fachvorträgen I - III werden erbeten bei der:

Gemeindeverwaltung Henstedt-Ulzburg
 Frau Sabine Ohlrich
 T 04193 963-471
 F 04193 963-190
sabine.ohlrich@h-u.de

Unterstützt von



„Henstedt-Ulzburg blüht auf“

Blüh- und Bienennährflächen
 Bildungsprogramm ab Frühjahr 2017



Foto Peter Kolmorgen

Allgemeines

Die Bienenkunde (lat. Apidologie) beschäftigt sich mit der Insektengruppe der Honigbienen und speziell ihrer Funktion als Bestäuber von Nutzpflanzen und ihrer Direktnutzung durch die Gewinnung von Bienenhonig.

Im Gegensatz zu anderen Bienen (z.B. Wildbienen) ernähren sich Honigbienen vor allem von Pflanzensäften, wie z.B. dem Nektar von Blüten.

Pollen, welche Bienen vor allem von Blütenpflanzen sammeln, sind eine essentiell wichtige Nahrungsgrundlage der Bienen. Besonders für die Aufzucht der Brut spielen Pollen eine sehr wichtige Rolle. In den Pollen sind reichhaltige Nahrungsbestandteile, wie Proteine und Aminosäuren, enthalten.

Bienen sind daher darauf angewiesen, dass in der Nähe ihres Bienenstocks ein ausreichendes Nahrungsangebot an Pollen, Nektar und Wasser vorhanden ist.

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat aus diesem Grund an verschiedenen Standorten ehemalige Grasflächen in ökologisch wertvolle Bienen- und Insektennährflächen umgewandelt.

Dadurch erhalten nicht nur die Bienen eine lebenswertere Umgebung, sondern auch wir Menschen.



Foto Peter Kolmorgen

Blumenwiesen sind essentielle Nahrungsquelle für viele heimische Insekten!

Der ortsansässige Imker und Insektenfachmann Herr Peter Kolmorgen bietet in Zusammenarbeit mit dem Imkerverein „Die Bienenhüter“ Schulklassen und anderen Interessierten an, die derzeitige Situation um die einheimische Honigbiene zu erläutern und die besondere Problematik des eingeschränkten Nahrungsangebotes im Jahresverlauf darzustellen.

Fachvorträge

Termine werden auf Anfrage organisiert

Fachvortrag I
„Bienenkunde“
 Lebensweise und Schutz der heimischen Honigbiene, Besichtigung der Bienenvölker

Fachvortrag II
„Bienen und Honig in Gefahr!“
 Ernährung der Bienen, Blühwiesen anlegen, Anleitung für Hobbygärtner

Fachvortrag III
„Imkerei“
 Haltung, Vermehrung und Züchtung von Honigbienen sowie Produktion von Honig

DIE KOSTENFREIEN VORTRÄGE FINDEN BEI GUTER WITTERUNG INMITTEN DER BLÜHENDEN WIESE STATT UND DAUERN 60 BIS 90 MINUTEN.



Fotos Marion Müller

